

**w132 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Terrassenschottern**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	w-A32	
<b>Flächenanteil</b>	60–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	ebene bis wellige Terrassenflächen	
<b>Bodentyp</b>	Auengley-Brauner Auenboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Terrassenschotter des Rheins	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Ut4–Lt2,G0–2 S,G4–6	5–12 dm >20 dm
<b>Karbonatführung</b>	Beginn der Karbonatführung meist zwischen 3 und 8 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis sehr schwach sauer
	Wald	stark sauer bis sehr schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	7114.201 (Begleitboden)	

**Begleitböden**

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley; vereinzelt Auengley-Auenbraunerde, Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Nassgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (200–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, stellenweise hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, stellenweise hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (120–210 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch, stellenweise mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

erhöhte Terrassenreste in der älteren Rheinaue